

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 37 (1977-1978)

Heft: 4

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

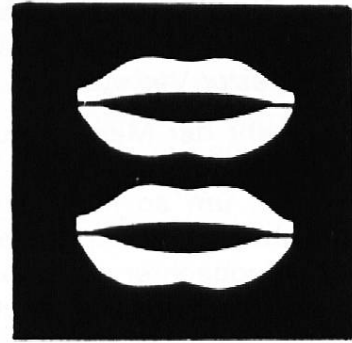
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher



Der Berufsschüler

Geeignet als Begleitlehrmittel für die Oberstufe. Die letzten Hefte: (Verlag Sauerländer, Aarau)

a) Hochseeschifffahrt

Der Verfasser, Redaktor Fritz Grossenbacher, verfolgt das mit Romantik umwobene Thema «Die Schweiz als seefahrende Nation» bis ins Mittelalter zurück, widmet der Auswanderungswelle um die Mitte des vorigen Jahrhunderts ein besonderes Kapitel und schildert kurzweilig die Erfolge und Misserfolge unserer Landesbehörde in dem als wichtig erkannten Bestreben, Schiffe unter eigener Flagge auf den Weltmeeren fahren zu lassen. Eine Anzahl geschickt ausgewählter Fotos ergänzen dabei den Text aufs beste.

b) Wirtschaftsreise Japan

In einer brillant geschriebenen Studie befasst sich Oskar Pfenninger mit dem Phänomen der wirtschaftlichen Grossmachtstellung Japans, wobei er sich vor allem mit dem Volkscharakter, der Wirtschaftsstruktur und den sozialen Problemen auseinandersetzt. Der Autor lebte dreizehn Jahre in Japan und ist mit einer Japanerin verheiratet. Die meisten der vortrefflichen Illustrationen stammen vom Verfasser. Redaktion und Verlag sorgten für die gepflegte grafische Gestaltung des Heftes.

c) Bühne frei!

Aufgeweckte Jugendliche lassen sich auch heute - wie eh und je - von Schauspiel, Oper und Operette faszinieren. Die Jugendtheatergemeinden finden bei-

spielsweise landauf, landab regen Zuspruch. Die neue Nummer der Zeitschrift «Der Berufsschüler» befasst sich vorwiegend mit der Theaterarbeit hinter den Kulissen.

Ludwig Imesch: Geschichte der Walser

Rotten Verlag, Brig

Als «Volkslesebuch» steht es im weiten Feld der «Walser-Publikationen» (über 1200 Titel) einzig da - es ist für jedermann leicht fassbar geschrieben. Alle bisherigen wissenschaftlich erarbeiteten Fakten sind im Werk berücksichtigt. Aus diesem Grunde wird es vor allem auch für Lehrer und Schüler der Oberstufenklassen eine wertvolle Unterrichtshilfe bedeuten.

Schweizer Lyrik des zwanzigsten Jahrhunderts

Herausgegeben von Bernd Jentzsch, Benziger Verlag, Zürich

Bernd Jentzschs Handatlas über alle lyrischen Provinzen der Schweiz unternimmt den Versuch, eine repräsentative Übersicht über die Entwicklung der letzten acht Jahrzehnte zu geben. Gedichte aus vier Sprachregionen, zusammengetragen unter Mitarbeit von Giovanni Orelli, Andri Peer und Bertil Galland.

Bernd Jentzsch gehört zu den besten Kennern der deutschschweizer Lyrik. Sein informatives Nachwort verbindet subjektive Ansichten mit objektiven Wertungen. Ausführliche biobibliographische Hinweise machen das Buch zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk.

Max Leu: Weisspelz (Erlebnisse eines Marders)

Schweizer Verlagshaus, Zürich

Je mehr der Mensch durch Technisierung und Verstädterung der Natur entfremdet wurde, um so mehr empfindet er es als Wohltat, wenn ein begeisterter Tierfreund und Beobachter wie Max Leu die lebendige Geschichte von Weisspelz, dem Marder, erzählt. Der Leser schlüpft hier gleichsam selber in den Pelz des listig-räuberischen Gesellen in freier Wildbahn, lebt, freut und sorgt sich mit ihm, lernt Wald, Wiese, Alp und Weide mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt aus unmittelbarster Nähe kennen und schätzen.

M.M.B. Walsh: Hüterin des Zaubers

Schweizer Verlagshaus, Zürich

Dieser Roman um eine Indianerin, die sich und ihre Eigenart in einer mehr und mehr von weisser Zivilisation geprägten Umwelt zu behaupten sucht, ist von einer seltenen Eindringlichkeit. Die realistische Schilderung eines ungewöhnlichen Menschenschicksals verbindet sich auf glücklichste Weise mit poetischen Stimmungsbildern der Natur, die dem Leser Gedanken- und Gefühlswelt der Indianer nahebringen.

W.J.M. Wippersberg: Fluchtversuch

Benziger Verlag, Zürich

Der zwölfjährige Sohn einer jugoslawischen Gastarbeiterfamilie hat das Leben in Wien endgültig satt. Ganz auf sich allein gestellt, versucht er, sich zu Fuss und per Autostopp in sein Heimatdorf durchzuschlagen.

Die Geschichte ist ehrlich und glaubwürdig, sie ist spannend wie ein Detektivroman. Wippersberg weiss, worüber er schreibt. Ein Jahr lang hat er in Wien unter einem Dach mit Gastarbeitern gelebt. Er hat an den Stationen des Fluchtweges, den er beschreibt, Material gesammelt. So hat er sich von Zollbeamten erklären lassen, wie ein zwölfjähriger Junge die Grenze nach Jugoslawien heimlich überschreiten könnte und wie gefährlich das wäre ...

Nina Bawden: Der Geheimgang

Benziger Verlag, Zürich

Das sorgenfreie, zwanglose Leben der drei Mallory-Kinder in Ostafrika nimmt ein jähes Ende. Der Vater schickt die Kinder nach

England zu Tante Mabel, die eine kleine Familienpension am Meer führt. Es fällt John, Mary und Ben nicht leicht, sich einzugeöhnen. Doch dann entdecken sie den Geheimgang, der ihr Haus mit der grossen, stets verschlossenen Nachbarvilla verbindet. Dort finden sie ein merkwürdiges Mädchen, und es beginnt für die Kinder eine aufregende Zeit.

Othmar Franz Lang: Regenbogenweg

Benziger Verlag, Zürich

Noch immer stehen wir psychischen Kranken hilflos und voller Vorurteile gegenüber, Nicola ergeht es nicht anders. Als sie Frau Schultheiss zum erstenmal in die Psychiatrische Klinik Grafenberg begleitet, fürchtet sie sich. Doch zugleich beeindruckt sie der Mut und die ungeheure Einsatzbereitschaft, mit der Mitarbeiter der Aktion Robinson versuchen, den Kranken zu helfen, ihre Isolation zu überwinden.

Helen D. Boylston: Carol - ihr grösster Wunsch

Benziger Verlag, Zürich

Theaterspielen, das ist der geheime Wunsch der hübschen siebzehnjährigen Carol. Gegen den Widerstand ihrer Eltern besteht sie die Aufnahmeprüfung an einer New Yorker Schauspielschule. Vom ersten Auftreten in einem Provinztheater bis zum Engagement am Broadway ist ein langer, harter Weg. Zum Glück hat Carol Mike, der ihr über vieles hinweghilft.

Klara Obermüller: Gehn wir. Der Tag beginnt

Benziger Verlag, Zürich

Vrees jüngerer Bruder ist an Gelenkrheumatismus erkrankt und kann sich nur an Krücken fortbewegen. Seither hat Vree immer wieder erlebt, wie Mütter ihre Kinder an der Hand nahmen und sie wegzogen, wenn sie mit Martin spielen wollten. Das hat Vrees Verständnis für Kranke, für Aussenseiter geweckt.

Nina Bawden: Das Pfefferminzschweinchen

Benziger Verlag, Zürich

Polly versteht nicht recht, weshalb ihr Vater nach Amerika geht und die Familie zu zwei Tanten nach Norfolk zieht. Zum Glück ist das Leben auf dem Land viel aufregender

als in London. Besonders als Schweinchen in den Haushalt aufgenommen wird.

Michael Bond: Paddington - Wer hilft dem kleinen Bären?

Benziger Verlag, Zürich

Wer Paddington kennt, weiss, wie gern er andern hilft. Doch wer hilft dem kleinen Bären, wenn er dabei in die Klemme gerät? Und an Gelegenheiten fehlt es diesmal nicht, besonders als der gutmütige kleine Bär dem geizigen Nachbar Curry hilft, ein Paar alte Hosen kürzer zu machen.

Ivan Southall: Sieben werden vermisst

Benziger Verlag, Zürich

Die Geschichte spielt in einer kleinen australischen Siedlung. Die Erwachsenen sind in die entfernte Stadt zu einem Fest gefahren. Zurückgeblieben sind nur die Lehrerin und sieben Kinder. In dieser Zeit bricht über die verlassene Siedlung ein Wirbelsturm herein. Die Häuser werden zerstört, die Siedlung wird von der Umwelt abgeschnitten. Die Kinder finden sich allein inmitten der Verwüstung. Nun gilt es, sich zu bewähren, bis Hilfe eintrifft.

Heiner Gross: Der schwarze im Schulhauskeller

Benziger Verlag, Zürich

Eines Nachts schrickt Alma Fröhlich aus tiefem Schlaf. Ein Scharren und Wiehern aus dem Friseursalon auf der ersten Etage im Hause hat sie geweckt. Oder ist es nur ein Traum?

**Schweizerisches Jugendschriftenwerk
Neuerscheinungen**

Nr. 1439

«**Albert Schweitzer**» von Elisabeth Lenhardt
Reihe: Für das erste Lesealter, Alter: von 9 Jahren an

Ein knappes Lebensbild des grossen Urwald-Doktors. Dabei kommen vor allem die Jugend- und Studienjahre, aber auch die erste Aufbauzeit in Lambarene zur Darstellung

Nr. 1440

«**Das Regenkarussell**» von Rita Peter
Reihe: Für das erste Lesealter, Alter: von 8 Jahren an

Vetter Hermann in Südamerika ist als rei-

cher Mann gestorben. Nun soll Frau Rosanna daheim im Dorf das viele Geld bekommen. Aber was soll sie damit anfangen? Braucht sie es denn? Sie denkt: Ich bin eine alte Frau. Ich habe genug zum Leben. Ich verschenke das Geld . . . Wie und wem erzählt die - besonders als Erstleseheft geeignete - Geschichte.

Nr. 1441

«**Flurin auf der Spur**» von Toni Halter/B. von Arx

Reihe: Literarisches, Alter: von 10 Jahren an

Die beiden Geisshirten Risch und Valentin bringen die eigenwillige Ziege einer alten Frau im Zorn um. Der Hüterbub Flurin entdeckt an einem düsteren Ort die Überreste des beseitigten Tieres. Nachdem die beiden Geisshirten Flurin zu einem Diebstahl aufgestachelt haben, bekennt er seinem Meister die Schuld sowie den grausigen Fund. So wird das Geheimnis um die verschwundene Geiss aufgeklärt.

Nr. 1442

«**Andy und der Darfdochalles**» von Inge Ott

Reihe: Literarisches, Alter: von 10 Jahren an

Der Knabe Andy ist viel allein zu Hause. Die Eltern haben zuwenig Zeit für ihr Kind. So geht Andy seine eigenen Wege, und der geheimnisvolle Darfdochalles in seinem Ohr gibt ihm seltsame Ratschläge. Dabei spielt auch die Verkehrsampel vor Andys Wohnung eine Rolle. In der Mitschülerin Gaby findet er eine Gefährtin, die seine Einsamkeit erträglicher macht. Auch Andys Eltern spüren, dass ihr Kind durch ihre Abwesenheit Schaden leidet.

Nr. 1443

«**Die Zündschnur**» von Andri Peer

Reihe: Literarisches, Alter: von 13 Jahren an

Die Knaben eines Engadiner Bergdorfes planen die Vernichtung einer Brücke über den Inn, denn diese moderne Baute erscheint ihnen als Feind. Nach Abzug der militärischen Bewachung wollen sie ihr Vorhaben ausführen, erleben aber dabei eine grosse Enttäuschung.

Nr. 1444

«**Liam und die Seehunde**» von Elisabeth

Schnack

Tino und die schlafende Stadt

Die chinesischen Zwillinge

Reihe: Literarisches, Alter: von 10 Jahren an

Liam, der Fischerknabe, verliert seine Mutter, wird der Spielgefährte eines Seehundes und erlebt das Wiedersehen mit seiner totdoglaubten Mutter. Tino entdeckt die schlafende Stadt, eine einstige Indianersiedlung auf unzugänglicher Höhe und erahnt etwas vom Geheimnis der Felsenbewohner.

Chinesische Zwillinge erleben ihre schmerzliche Trennung, kommen zu einem Missionar und Strassenhändler und finden sich auf wunderbare Weise wieder.

Nr. 1445

«**Der Sternenreiter**» von O'Daly/Jakob Streit

Nach einer altirischen Sage

Reihe: Literarisches, Alter: von 12 Jahren an

In einer Sturmnacht erreicht ein verirrter Reiter ein abgelegenes Gehöft. Er findet Aufnahme, trotzdem eben in dieser Nacht dem Bauern ein Sohn geboren wird. Der sternkundige Reiter erkennt, welches schweres Schicksal diesen Knaben erwartet, und versucht, das Schlimmste abzuwenden. So

tritt der Knabe Liam seine Lebensreise an, die nach mancherlei Abenteuern eine überraschende Wendung bringt.

Nr. 1446

«**Mutter der Heimatlosen und Verfolgten**» von Ursula Geiger

Ein Lebensbild von Gertrud Kurz

Reihe: Biographien, Alter: von 12 Jahren an

Die Appenzellerin Gertrud Kurz, durch Heirat Bernerin geworden, hat durch Jahrzehnte hindurch in Bern eine überaus segensreiche Hilfstätigkeit für Tappelbrüder, Straflässene und, in der Hitlerzeit, vor allem für Flüchtlinge entwickelt. Ihre Biographie zeigt schönstens, zu was für Taten eine Begnadete im Kampf um den Frieden auf Erden befähigt ist. Ein Heft, mit reifen Schülerinnen und Schülern zu lesen.

Pro Juventute Sondernummern:

- a) Genuss- und Suchtmittelmissbrauch (57 Jg. Heft 3/4/5/6)
- b) Jugend und Arbeit (57. Jg. Heft 1/2)
- c) Jugendrecht, Jugendpolitik
- d) Spitalexterne Krankenpflege und Gesundheitspflege (57. Jg. Heft 8/9)

Verlag Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, 8022 Zürich